

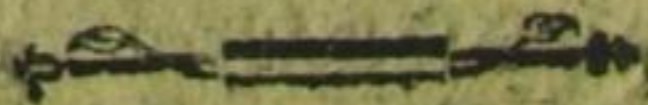
5) Hierzu kommt noch das in dem Hohenthalischen Hause am Markte befindliche gnädigst privilegirte Intelligenzcomtoir, wo eine sehr ansehnliche Sammlung außerlesener, besonders nützlicher und brauchbarer, in die öconomischen Wissenschaften, die Landwirthschaft, Wasser- und Baukunst einschlagender Modelle, Risse und Zeichnungen anzutreffen ist.

VI. Malereycabinete.

1) Die Richterische Sammlung von Gemälden, Kupferstichen und Original-Zeichnungen, von welcher der nunmehr sel. Herr Cammerrath Joh. Thomas Richter Sammler gewesen, und sich auf dem Thomaskirchhofe, in Herrn Joh. Friedrich Richters Hause befindet.

2) Das Winklerische Cabinet, welches aus vielen ausländischen Gemälden, Originalzeichnungen, und einer ansehnlichen Sammlung von Kupferstichen besteht. Dasselbe befindet sich bey dem Eigenthümer, Herrn Gottfried Winkler, auf der Catharinenstraße, im Winklerischen Hause. Hiervon ist mit mehrern nachzulesen: Historische Erklärung der Gemälde, welche Herr Gottfried Winkler in Leipzig gesammelt. Mit saubern Bignetten, Leipzig 1768. in 4.

Was die Leipziger Sehens- und Merkwürdigkeiten, insbesondere in Ansehung der Handlung betrifft, so findet man hiervon hinlängliche Nachricht in Hrn. Prof. Carl Günther Ludovici Academie der Kaufleute oder vollständigen Kaufmannslexico, Th. 3. der zwoten Auflage vom Jahre 1767. S 1362. u. f.



Post